

PRESSEINFORMATION



29. Mai 2019

45/2019

Ina Muhß zum aktuellen Arbeitsmarktbericht

Unternehmen können Teilhabechancen erhöhen

Potsdam. Die Arbeitslosigkeit im Land Brandenburg ist im Mai auf ein neues Rekordtief gesunken. Zugleich stieg die Zahl der Beschäftigten weiter an. Die arbeitsmarktpolitische Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion, Ina Muhß, sieht angesichts der Nachfrage nach Fachkräften die Unternehmen in der Pflicht, Langzeitarbeitslose zu integrieren.

„Der anhaltend hohe Bedarf an Arbeitskräften ist ein Zeichen für die guten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in Brandenburg. Die Arbeitslosenquote liegt stabil unter sechs Prozent, in einigen Regionen sogar deutlich darunter. Eine Aufgabe ist es, die regionalen Unterschiede zu verringern und die Chancen auf gute Arbeit im ganzen Land noch zu stärken. Dabei kommt es auch und besonders auf die Unternehmen an: Sie haben mit dem Teilhabechancengesetz seit Jahresbeginn hervorragende Möglichkeiten, Langzeitarbeitslose mit erheblichen staatlichen Zuschüssen zu beschäftigen und so wieder in den Arbeitsmarkt zu integrieren. Ich hoffe, dass noch mehr Betriebe von diesem neuen Angebot Gebrauch machen – auch in ihrem eigenen Interesse, denn der Fachkräftemangel wird immer mehr zu einem Problem für die Wirtschaft. Es wäre fahrlässig, das Wissen und Können von Menschen nicht zu nutzen, die in konjunkturell schlechteren Zeiten ihre Stelle verloren haben.“